



## **Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bezirksregierung Köln im Bereich Geldwäscheaufsicht**

Die Bezirksregierung Köln erhebt als Aufsichtsbehörde bei Ihnen oder bei Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“).

### **1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Telefon: +49(0)221-147-0

Telefax: +49(0)221-147-3185

E-Mail: [poststelle@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)

### **2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Bezirksregierung Köln

- Datenschutzbeauftragter -

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Telefon: +49(0)221-147-4743

E-Mail: [datenschutz@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:datenschutz@bezreg-koeln.nrw.de)



### **3 Aufsichtsbehörde für den Datenschutz**

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

Postleitzahl: 40213 Düsseldorf

Telefon: +49(0)211-38424-0

Telefax: +49(0)211-38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

### **4 Allgemeine Rechtsgrundlagen und Zweck der Verarbeitung**

Die Bezirksregierung Köln beachtet als öffentliche Stelle die allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes für Nordrhein-Westfalen (nachfolgend „DSG NRW“) sowie die Vorschriften der jeweils anzuwendenden besonderen Fachgesetze in der jeweils geltenden Fassung. Die Bezirksregierung Köln kann Dienstleister außerhalb der Bezirksregierung Köln mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beauftragen. In diesem Fall stellt die Bezirksregierung Köln sicher, dass auch solche Dienstleister die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachten.

Die Erhebung personenbezogener Daten und ihre weitere Verarbeitung erfolgt nach Art. 6 und Art. 9 DSGVO sowie §§ 3 und 16 DSG NRW. Die Verarbeitung geschieht aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im überwiegenden öffentlichen Interesse zur Erfüllung der Aufgaben der Bezirksregierung Köln (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Daneben kann die Verarbeitung auch zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten der Bezirksregierung Köln (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder nach einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgen. Wenn die Verarbeitung aus all diesen Gründen nicht rechtmäßig wäre, geschieht sie nur mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Der Regelfall der Erhebung von personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Köln ist die Erfüllung



öffentlicher Aufgaben, so dass die personenbezogenen Daten auf Grund Gesetz, Verordnung oder Erlass erhoben werden.

## **5 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufsichtstätigkeit über die Einhaltung der Vorschriften des Geldwäschegesetzes bei der Veranstaltung, Durchführung und Vermittlung von Glücksspielen erhoben und verarbeitet, um die zugewiesenen Überwachungsaufgaben des Geldwäschegesetzes zu erfüllen. Die entsprechenden Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und betreffen jede Kategorie einschließlich besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 3, 9 Abs. 1 DSG NRW. Gegebenenfalls werden Ihre Daten gemäß Art. 17 DSG NRW auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

## **6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Um die gesetzlichen Aufgaben der Bezirksregierung Köln zu erfüllen und Ihren Vorgang weiterbearbeiten zu können, werden Ihre Daten im erforderlichen Umfang gegebenenfalls an Empfänger außerhalb der Bezirksregierung Köln weitergegeben. Empfänger Ihrer Daten können dabei sein: das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, andere Behörden des Landes Nordrhein-Westfalen sowie zuständige Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden. Die entsprechenden Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und betreffen jede Kategorie einschließlich besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO. Die Übermittlung kann auch zum Zwecke der Sicherung eines bundeseinheitlichen Vorgehens erforderlich sein. Gegebenenfalls werden Ihre Daten auch an Meldebehörden zur Adressermittlung übermittelt. Auch von der



Bezirksregierung Köln eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind unter anderem Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation.

## **7 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach Abschluss der Bearbeitung des Vorgangs zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel drei Jahre länger aufbewahrt als Sie bzw. der Rechtsinhaber das Recht über die Erlaubnis ausüben können.

## **8 Betroffenenrechte**

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO können Sie mit nachvollziehbarer Begründung Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen. Ein einfacher, nicht nachvollziehbar begründeter Hinweis, der Weiterleitung der personenbezogenen Daten werde widersprochen, reicht nicht aus, um die erforderliche Interessenabwägung vornehmen zu können und personenbezogene Daten gegebenenfalls nicht weiterzuleiten.



## **9 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben außerdem das Recht, bei der Aufsichtsbehörde der Bezirksregierung Köln Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO bzw. sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, deren Kontaktdaten Sie unter Punkt 3. dieses Informationspapiers finden.